

Luftig weht die bunte Fahne, Luftig klingt der Trommel Klang, Flint' und blanker Säbel bligen, Luftig tönt der Kriegsgefang.

Hoch auf seinem Steckenpferbe Schwingt bas Schwert ber General, Reitet muthig vor ben Reihen, Stolz auf seines Heeres Zahl. Frohen Muth's, im hellen Haufen, Zieh'n fie hin in bunten Reih'n; Jubelnd, lärmend, kampfesmuthig, Lust'ge Lieder schallen d'rein.

Doch am Abend, all' die Helben, Legen ab fie Flint' und Schwert, Zu dem Bater, zu der Mutter Jeder Krieger wiederkehrt.

Ruhen aus im füßen Chlafe Bon bem friegerischen Spiel. Balb erreicht und balb vergessen Haben sie bes Kampfes Ziel.